

EnergieSchweiz

Energiefrühstück Winterthur

07.09.2012



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

EnergieSchweiz: Das Programm



Das vom BR als Nachfolger von Energie2000 gestartete Aktionsprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ist:

- ✓ die Informations- und Beratungsplattform im Energiebereich
- ✓ der Vernetzer von Wissenträgern, -vermittlern und –anwendern im Energiebereich
- ✓ der Hebel um gute Projekte auf den Markt zu bringen – und neuen Ideen Platz zu machen (vom Agentur- zum Projektmodell)
- ✓ die Aus- und Weiterbildungsdrehscheibe im Energiebereich

Das Umfeld von EnergieSchweiz



Die Produkte von EnergieSchweiz



Die Energiestädte
Eco-Drive
EcoCar
Energieetikette Haushaltgeräte
Minergie
Zielvereinbarungen
... etc.



Ziele 2011-2020



EnergieSchweiz leistet:

- ✓ Einen massgeblichen Beitrag zu einer **sicheren**, wirtschaftlichen, umweltverträglichen und CO₂-armen **Energieversorgung** durch sparsame und rationelle Energienutzung und die verstärkte Nutzung von erneuerbare Energien. Dabei soll der gesamte Energieverbrauch gesenkt werden.
- ✓ Einen wesentlichen Beitrag zur **wirtschaftlichen Entwicklung** von Innovationen und neuen Technologien und zur Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze in diesen beiden Bereichen.

Was ist neu an EnergieSchweiz nach 2010?



„Vorreiter sein, Neues aufnehmen, unverzichtbare Plattform anbieten“

- ✓ Neuausrichtung der inhaltlichen Schwerpunkte
- ✓ Querschnittsthemen haben Priorität
- ✓ Schnittstellen zu den gesetzlichen Grundlagen geregelt
- ✓ Schaffen von Spielräumen – und viele neue Projekte
- ✓ Viele neue Partner
- ✓ Wichtigste Netzwerkplattform im Energiesektor

Strategie und Rolle



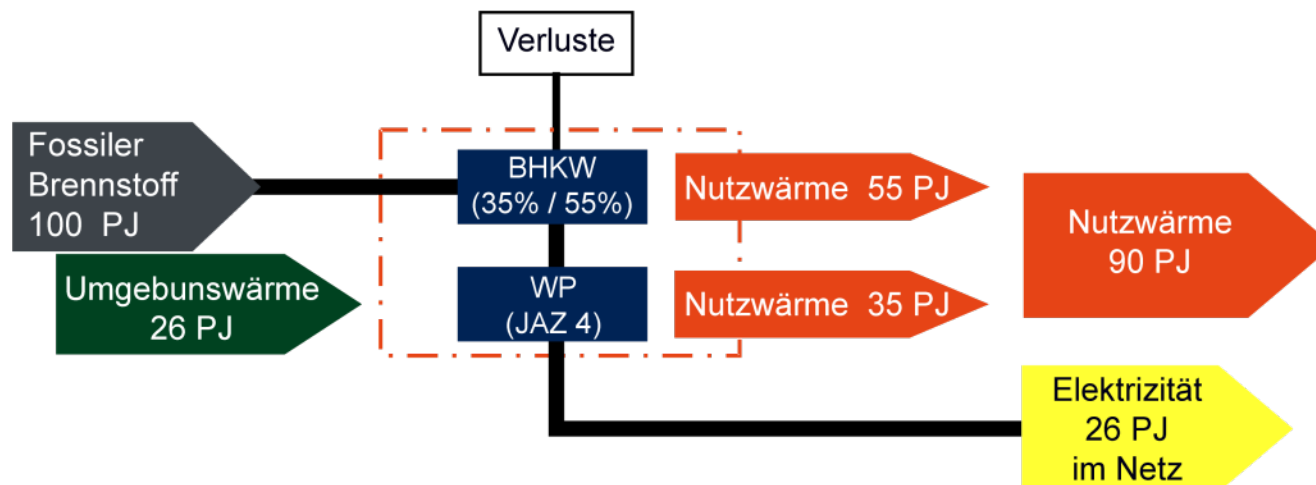
- ✓ **Konzentration** auf Sensibilisierung, Information, Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie Qualitätssicherung, Vernetzung und Förderung fortschrittlicher Projekte.
- ✓ Gezielte **Ergänzung und Verstärkung** von Vorschriften, Förderprogrammen und marktwirtschaftlichen Instrumenten.
- ✓ Ausbau und Verstärkung des **Netzwerkes** durch neue Partnerschaften.
- ✓ Zentrale **Plattform** zur Vernetzung, Koordination und den Know-how-Austausch wichtiger Akteure.
- ✓ Förderung des **Systemdenkens** und **innovativer Projekte**.

In Systemen denken: Fossile Stromerzeugung CO₂-neutral → Wärmepumpen

Wärmebereitstellung mit Heizkessel



BHKW + Wärmepumpen



Die Schwerpunkte

System Services von EnergieSchweiz

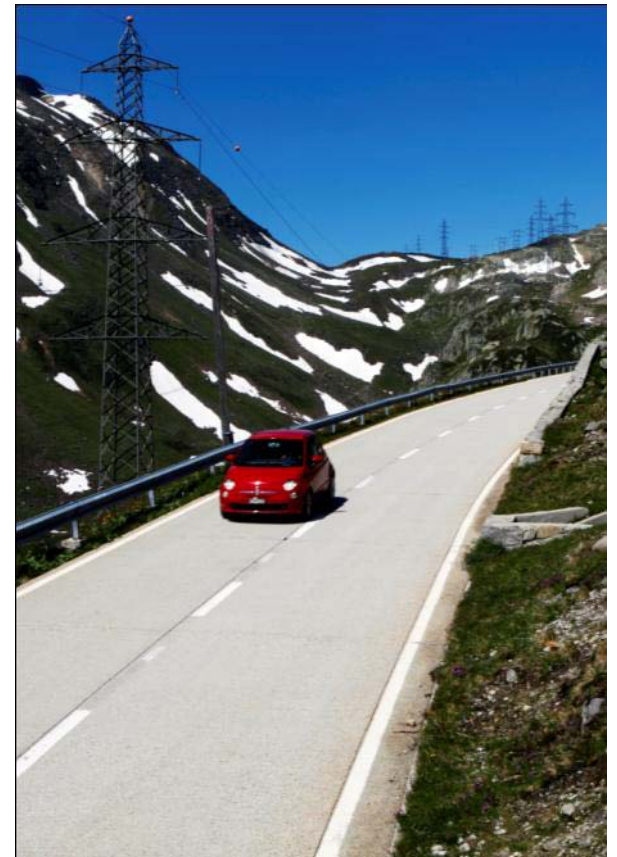


energieschweiz



Schwerpunkt Mobilität

- ✓ Promotion energieeffizienter Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten
- ✓ Förderung energieeffiziente Fahrweise
- ✓ Mobilitätsmanagement
- ✓ Änderung des Mobilitätsverhaltens
- ✓ Unterstützung von Gemeinden bezüglich Mobilität
- ✓ Fehlanreize identifizieren und abbauen



Schwerpunkt Elektrogeräte

- ✓ Effizienzoptimierung
 - von Haushaltgeräten (in Beschaffung und Betrieb)
 - von IKT-Geräten
 - von Unterhaltungselektronik
- ✓ Der Beleuchtung (Planung, Beschaffung und Betrieb)
- ✓ Bei gewerblichen / industriellen Anwendungen
- ✓ An der Schnittstelle Haustechnik und Elektrogeräte

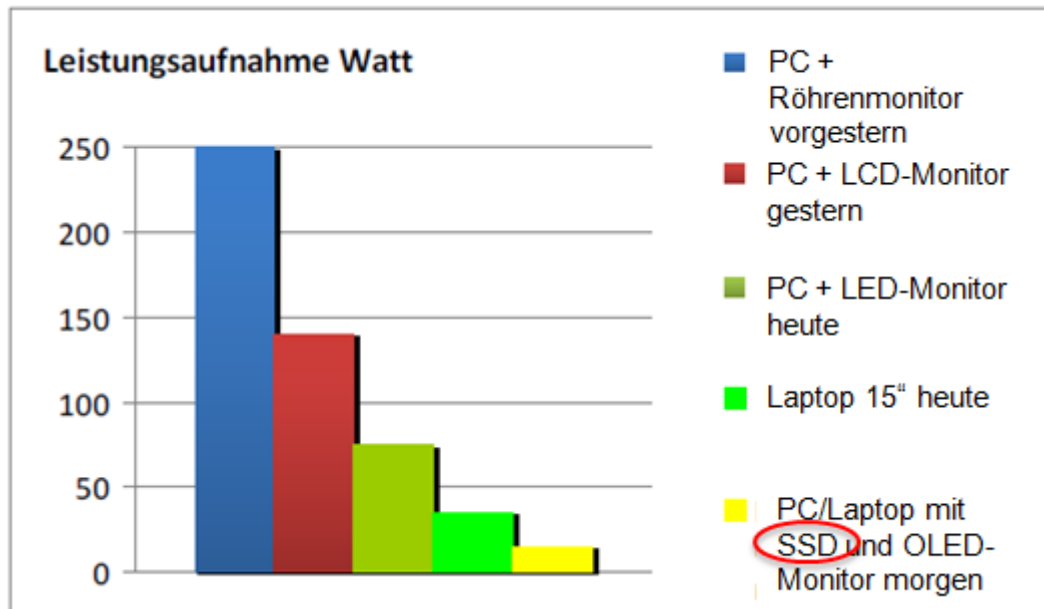


Schwerpunkt Elektrogeräte

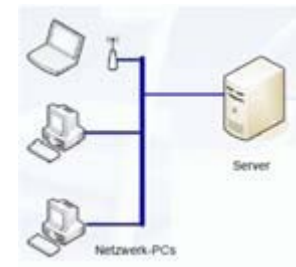
Beispiel Computer (PC & Co.)



- ✓ Beachtliche Effizienzgewinne, aber: Solid State Disks und OLED in Aussicht!



Grosse Effizienz-Potenziale auch bei PC-Netzwerken

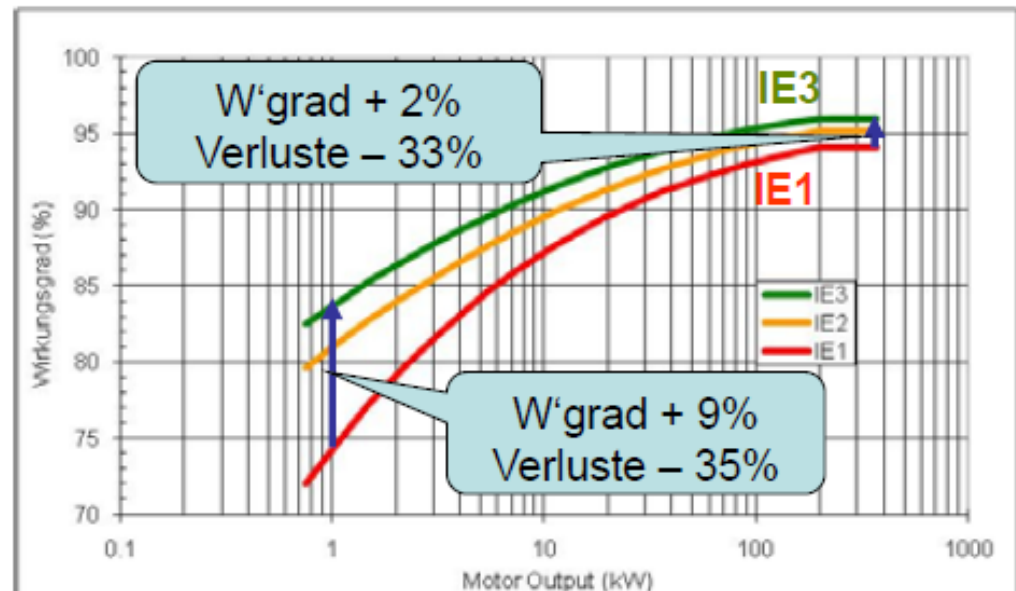


Schwerpunkt Elektrogeräte

Beispiel IE3 (Premium-) Elektromotoren



- ✓ Elektromotoren haben ja schon gute Wirkungsgrade? Ja, aber: Scheinbar kleine Verbesserungen beim Wirkungsgrad bringen grosse Reduktionen der Verluste!



Schwerpunkt Industrie und Dienstleistung

✓ Förderung

- von Zielvereinbarungen
- von Prozess- und Betriebsoptimierungen
- der Energieeffizienz in spezifischen Branchen und bei Querschnittstechnologien
- der Abwärmenutzung bei industriellen Prozessen

✓ Durchführung von Effizienzprogrammen

✓ Beseitigung von Investitionshemmnissen

✓ Ganzheitliche Energieanalysen

✓ Betriebsoptimierung von Kälteanlagen



Schwerpunkt Industrie und Dienstleistung

Beispiel “Freiwillige Zielvereinbarungen - EnAW”

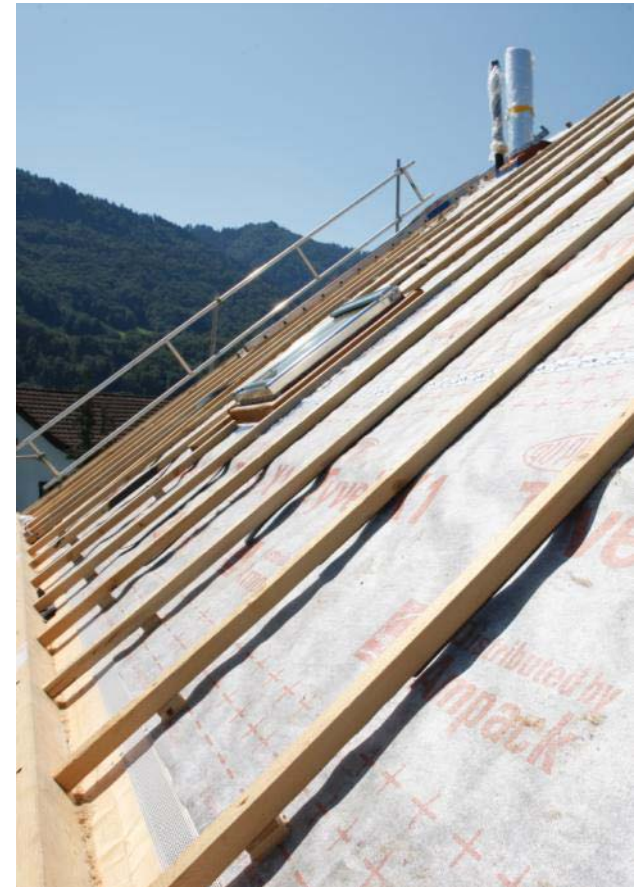
Bahntechnik-Center Hägendorf / SBB

- ✓ Durchgeführte Energieeffizienzmassnahmen:
 - Über 100
- ✓ Investitionsvolumen 1. Massnahmenpaket:
 - CHF 880 000.–
- ✓ Einsparung Energieverbrauch 2010:
 - 619 500 kWh (14 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs)



Schwerpunkt Gebäude

- ✓ Weiterentwicklung
 - der Zusammenarbeit mit den Kantonen
 - von Labels im Gebäudebereich
 - von Normen und Qualitätssicherung
- ✓ Betriebsoptimierung technischer Anlagen in bestehenden Gebäuden
- ✓ Unterstützung von innovativen Projekten



Schwerpunkt Gebäude

Beispiel "Energio"

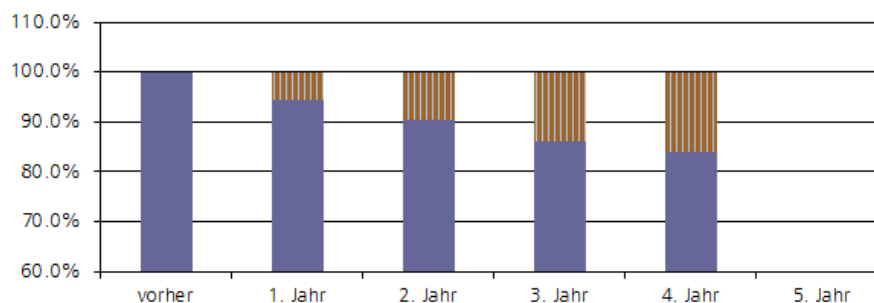


Psychiatrische Uniklinik, Zürich

✓ Ergriffene Massnahmen (Auszug)

- Heizungsanlage: Anpassungen Heizkennlinien und Solltemperaturen
- Stand-by-Modus für alle PC's eingerichtet, Aktiv nach 20 Minuten
- Thermostatventile für alle Heizkörper, nur durch technisches Personal verstellbar

✓ Resultate nach 4 Vertragsjahren



 Einspar-Effekt energio

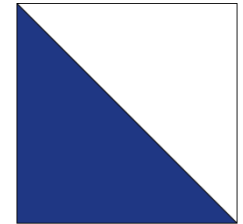
 Netto-Bedarf (Wärme + Strom)

Übergabe Kundenauszeichnung Stadt Zürich



Objekte

- ✓ Betriebsoptimierung von 91 Grossgebäuden, Verwaltungen, Schulen, Schwimmanlagen, Sportanlagen (u.a. auch Stadion Letzigrund) usw.
- ✓ Energiebedarf : ca. 153 Mio. kWh/a
- ✓ Zusammenarbeit seit 2007
(Optimierung vor Ort durch Spezialisten der Immo Zürich, zertifiziert bei energo)



Erfolg im Mittel

- ✓ Einsparerfolg über 91 Abo : 15 % p.a.
- ✓ Kosteneinsparungen : approx. 2 Mio. CHF/a

Auszeichnungen

- ✓ > 25% : 13 x GOLD (davon 8 x GOLD 2011)
- ✓ > 15% : 23 x SILBER
- ✓ > 10% : 12 x BRONZE

Schwerpunkt Gebäude

Beispiel “Minergie”



Magnusstrasse: Umbau zum Minergie® Standard (E-Kennzahl 36.5 kWh/m² a EBF)
Solarpreis 2007 und Watt d'Or 2008 (BFE) Kategorie Bausanierungen



Schwerpunkt Erneuerbare Energien



✓ Förderung

- der Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien
- der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien
- von Systemen aus erneuerbaren Energien



Schwerpunkt Städte, Gemeinden, Regionen, Quartiere



- ✓ Förderung von
 - Energiestädten und grossen Städten
 - Energieversorgungsunternehmen
 - Initiativen zur 2000-Watt-Gesellschaft
 - Nachhaltigen Quartierentwicklung
 - Energie-Regionen
- ✓ Verbreitung des Labels Energiestadt und „eea-gold“



Schwerpunkt Städte, Gemeinden, Regionen, Quartiere

Beispiel “Energiestadt”



Energiekonzept Buchs (SG) 2020

Kernpunkte Energiekonzept / Bereich Wärme

- ✓ Energetische Gebäudesanierungen,
 - Zusätzliche Beiträge zu nationalen und kantonalen Förderungen
- Unterstützung Wärmepumpen
 - attraktive Stromtarife
- ✓ Steigerung der Fernwärmeanschlüsse
 - aktive Beratung und fixer Preis (68 Rp je kwh für drei Jahre)
 - Zeitlich begrenzter Motivationsbeitrag zur Umstellung
- ✓ Instrument: **Energiefondsreglement**



Schwerpunkt Aus- und Weiterbildung



- ✓ Weiterbildung von
 - Architekten und Bauplanern
 - Techniker HF
 - Installateuren und Fachleuten der Gebäudehülle
 - Bauherren und Investoren
 - Gebäude- und Anlagenbetreibern
- ✓ Volksschulen als Multiplikatoren nutzen
- ✓ Energie in der Berufsbildung verankern
- ✓ Fachleute informieren und motivieren



Schwerpunkt Kommunikation



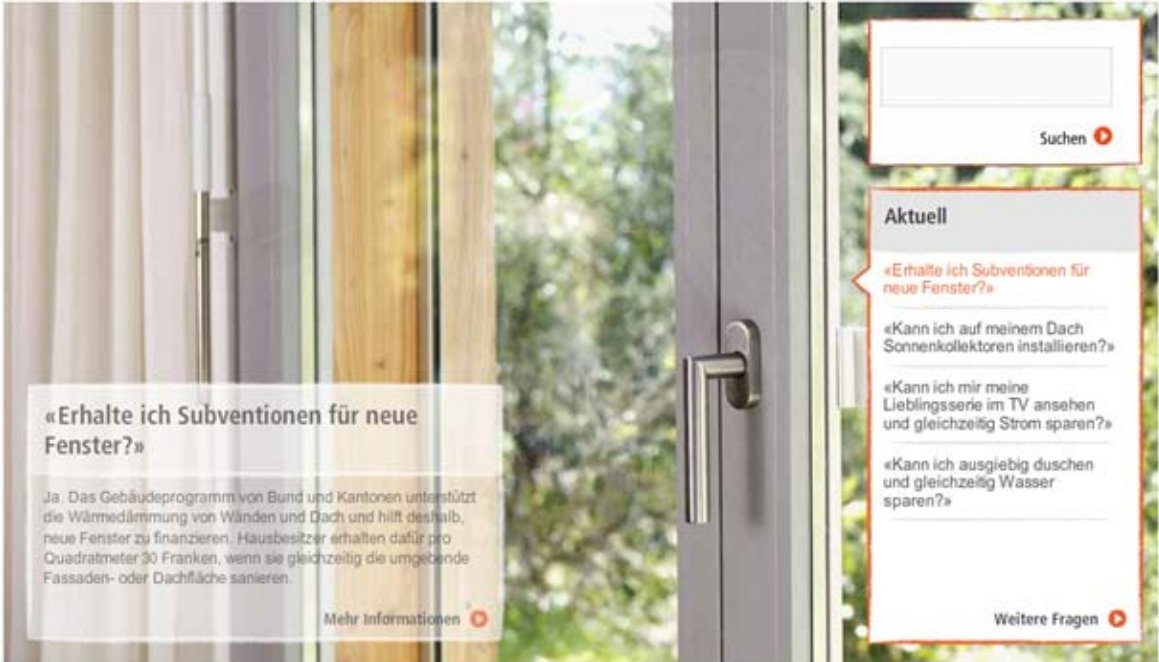
- ✓ Gezielte Informationsangebote für das interessierte Publikum und spezifische Zielgruppen:

www.energieschweiz.ch

www.suisseenergie.ch

www.svizzeraenergia.ch

- ✓ Informationsangebote für interne Akteure, Partner und Beauftragte



«Erhalte ich Subventionen für neue Fenster?»

Ja. Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen unterstützt die Wärmedämmung von Wänden und Dach und hilft deshalb, neue Fenster zu finanzieren. Hausbesitzer erhalten dafür pro Quadratmeter 30 Franken, wenn sie gleichzeitig die umgebende Fassaden- oder Dachfläche sanieren.

[Mehr Informationen](#)

Suchen

Aktuell

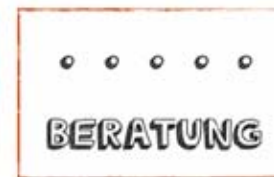
«Erhalte ich Subventionen für neue Fenster?»

«Kann ich auf meinem Dach Sonnenkollektoren installieren?»

«Kann ich mir meine Lieblingsserie im TV ansehen und gleichzeitig Strom sparen?»

«Kann ich ausgiebig duschen und gleichzeitig Wasser sparen?»

[Weitere Fragen](#)



Ceterum censeo...

Wir müssen die Welt
nicht neu erfinden...



...aber unseren Umgang mit der Energie.

⇒ Verhaltensänderungen





Haben Sie Fragen?